



PARADOXIEN DES FORTSCHRITTS (STUTTGART, 5-7 MAR 20)

Akademie Schloss Solitude, Solitude 3, 70197 Stuttgart, 05. - 07.03.2020
 Registration deadline: Feb 27, 2020

Paradoxien des Fortschritts – Globale Durchlässigkeiten und Wandlungen avantgardistischer Ideen und Praktiken

Avantgarden gelten als Bewegungen, die darauf abzielen, eine umfassende Transformation im künstlerischen, ökonomischen wie politischen Terrain herzustellen. Sie stehen in all ihren Ausprägungen für eine meist radikale Abkehr von der Vergangenheit und ihren Normierungen. Ihr Blick gilt dem Fortschritt und der Neuaushandlung dessen, was eine emanzipierte wie zeitgemäße Kunst und Gesellschaft ausmachen und darstellen soll. Aber welche Stimmen initiieren und führen diesen Fortschrittsgedanken an? Wer soll von dieser Botschaft angesprochen werden? Und wie sind die oftmals in elitären Zirkeln erdachten Zukunftsszenarien überhaupt greifbar, transparent und verstehbar?

Das Symposium Paradoxien des Fortschritts, das von einer Gruppe von Nachwuchswissenschaftler*innen initiiert wurde, wirft die Frage auf, inwieweit der Anspruch die Gesellschaft durch Kunst fortschrittlich zu verändern, uns heute noch bestimmt und in welchem Verhältnis die globale Kunst hierzu steht. Ausgehend von einer wissenschaftlichen Analyse historischer globaler Avantgarden soll hierfür eine Brücke geschlagen werden in die zeitgenössische transdisziplinäre Kunstpraxis. Mithilfe des Begriffs der Durchlässigkeit wird der Versuch unternommen, die inhärenten Paradoxien des Fortschrittdenkens auf den Prüfstand zu stellen: Wie offen zeigen sich Institutionen und Ansätze des Fortschrittdenkens? Wie werden Grenzen, wie die zwischen Kunst und Leben, neu vermittelt? Welche Medien kommen hierbei zum Einsatz und für welche Gruppen sind diese zugänglich? Lassen sich Trennungen zwischen sozialen Kategorien wie Klasse, ethnischen Gruppierungen und Gender reflektieren oder gar auflösen?

Programm

Donnerstag, 5. März 2020

18.00 Uhr – Begrüßung & Einführung

19.00 Uhr

Globalising the 20th and 21st-Century Avant-Gardes: Two Readings

Keynote von Sascha Bru

20.00 Uhr – Abendessen

21.00 Uhr

Performance von Boyzie Cekwana

Freitag, 6. März 2020

10.00 Uhr

Multiplicities of Thinking and Practice in Asian Context

Franziska Koch, Sandra Chatterjee, Goutam Gosh

11.30 Uhr – Kaffeepause

12.00 Uhr

Frontiers of Visual Culture

Ralf Michael Fischer, Manuel Mathieu

13.00 Uhr – Mittagessen

14.00 Uhr

Patterns of the Permeable

Gerd Hurm, Hadja-Saran Condé

15.00 Uhr – Kaffeepause

15.30 Uhr

Performative Aspects of Avant-Gardes

Roberto Robalinho, Tania Tiper mann, Peter Marx

17.00 Uhr – Kaffeepause

17.30 Uhr

Performances and Interventions

Chiara Bugatti, Voin de Voin, Sarvenaz Mostofey

19.00 Uhr – Abendessen

20.00 Uhr

Negritude as temporal, political and cultural Avant-Garde in the French colonies of West-Africa

Keynote von Amadou Oury Bâ

21.00 Uhr

Filmscreening kuratiert von Léa Morin

Samstag, 7. März 2020

11.00 Uhr
Educative Performance Workshop mit Maayan Danoch

13.00 Uhr – Mittagessen

14.00 Uhr
Intermedia Connections in Futurisms
Günter Berghaus, Larissa Maria Müller, Thea Santangelo

15.30 Uhr – Kaffeepause

16.00 Uhr
Lesungen kommentiert von Dorothee Kimmich mit Omar al-Jaffal, Farah Barqawi,
Dima Hamadeh

17.30 Uhr – Kaffeepause

18.00 Uhr
Elitist circles versus Avant-Garde educational ideas
Karin Amos, Andrée Gerland, Sebastian Thies

19.00 Uhr – Closing Round Table

20.00 Uhr – Abendessen und Afterparty

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Eberhard Karls Universität
Tübingen und wird gefördert durch Mittel der Exzellenzstrategie der Universität
Tübingen.

In englischer Sprache statt. Eintritt frei.

Tagespauschale für Verpflegung inkl. Mittagessen, Abendessen, Kaffee und Getränke:
20 Euro/10 Euro für Studierende.

Anmeldung bis zum 27. Februar 2020 per E-Mail an Lisa Hövelborn,
l.hoevelborn@akademie-solitude.de, Tel. + 49 (0)711 99619 482

QUELENNACHWEIS:

CONF: Paradoxien des Fortschritts (Stuttgart, 5-7 Mar 20). In: ArtHist.net, 12.02.2020. Letzter Zugriff 26.02.2020.
<<https://arthist.net/archive/22620>>.